



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 16/423

## Änderungsantrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsstrukturgesetzes zum Haushaltsplan 2006 unter Berücksichtigung der „Nachschiebeliste“  
Umdruck 16/366**

Drucksache 16/ 180

- Der Landtag wolle beschließen:

### 1.) Clever Starten

Änderung zu Artikel 4 - Änderung des Finanzausgleichsgesetzes

Artikel 4 Nr. 3            In § 7 Abs. 1 Nr. 11 wird hinter „60,0 Millionen Euro“ eingefügt  
„für das Jahr 2006“.

Artikel 4 Nr. 18        In § 25 e Abs. 2 wird eingefügt: „Die Kreise und kreisfreien  
Städte erhalten im Jahr 2006 die Mittel nach einem prozentua-  
len Verteilerschlüssel zugewiesen, der sich aus dem durch-  
schnittlichen prozentualen Anteil an der Landesförderung für  
die Jahre 2000 bis 2003 ergibt. Ab dem Jahr 2007 wird ein  
neuer Verteilungsschlüssel angewandt werden, der die aktuelle  
Entwicklung von Kinderzahlen und Angebotsstrukturen ange-  
messsen berücksichtigt.“

Begründung:            Entsprechend dem grünen Konzept „Clever Starten“ brauchen  
die Kindertagesstätten und Tagespflegestellen eine höhere  
Förderung, die wir im Haushalt Einzelplan 07 (Titel 07 04 671  
02) um 10 Mio. Euro erhöht haben. Ab dem Jahr 2007 muss die  
Summe von 60 Mio. und ihre Verteilung der aktuellen Kinder-  
entwicklung angepasst werden.

## 2.) Grundwasserabgabengesetzes

Änderung zu Artikel 5 - Änderung des Grundwasserabgabengesetzes

Das Grundwasserabgabengesetz vom 14. Februar 1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Januar 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 50), wird nicht geändert: Es bleibt bei einer Zweckbindung in Höhe von 75 Prozent.

Begründung: Die Umweltabgaben werden für dringende Maßnahmen im Natur- und Gewässerschutz benötigt, eine Absenkung der Zweckbindung auf 65 % ist ein falscher Schritt.

## 3.) Kommunale Beteiligung am Unterhaltsvorschussgesetz

Änderung zu Artikel 7 - Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Unterhaltsvorschussgesetzes

Das Gesetz zur Ausführung des Unterhaltsvorschussgesetzes vom 14. Januar 1980 (GVOBl. Schl.-H. S. 60) wird wie folgt geändert:

Artikel 7 Nr. 1 In § 1 wird die Angabe "vom 23. Juli 1979 (BGBl. I S. 1184)" durch die Angabe "in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Januar 2002 (BGBl. I. S. 2, 615), zuletzt geändert durch Artikel 10 Nr. 1 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950)" ersetzt.

Artikel 7 Nr. 2 Folgender neuer § 3 wird eingefügt: "§ 3  
(1) Die Kreise und kreisfreien Städte tragen jeweils ein Drittel der Geldleistungen, die nach dem Unterhaltsvorschussgesetz in ihrem Bereich zu zahlen sind.  
(2) Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten jeweils ein Drittel der nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz in ihrem Bereich eingezogenen Beträge."

Artikel 7 Nr. 3. Der bisherige § 3 wird § 4.

Begründung: Die Landesregierung hat vollkommen zu Recht die Drittel Beteiligung der Kommunen am Unterhaltsvorschussgesetz vorgeschlagen und daran sollte festgehalten werden. Es wird keine neue Aufgabe begründet und somit greift nicht das Konnexitätsprinzip.

Klaus Müller und Fraktion

<b>Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b> zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 (Drs. 16/180) unter Berücksichtigung der "Nachschiebeliste" (Umdruck 16/366)									
Nr.	EP	Seite	Kapitel/Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung zum Teil abgekürzt	Ansatz im Haushalt T €	Veränderung T €	Ansatz, neu T €	Bemerkungen	
<b>Einzelplan 3 - Staatskanzlei</b>									
1	3	14	03 01 529 02	Repräsentationsmittel	367,0	-40,0	327,0	Rückführung auf Ansatz 2005, Verschiebung von 0301 529 04 bleibt unangetastet	
2	3	14	03 01 531 02	Öffentlichkeitsarbeit	185,0	-35,0	150,0	Rückführung auf Ansatz 2005, Mehrbedarf	
3	3	15	03 01 535 02	Zukunftsentwicklung des Landes SH	90,0	-25,0	65,0	additiv erwirtschaftet werden	
4	3	20	03 01 537 61	Ausgaben Tag der Deutschen Einheit	1.000,0	0,0	1.000,0	Rückführung auf Ansatz 2005 neuer Haushaltsvermerk; Sperre. Freigabe durch den Finanzausschuss nach Vorlage eines Konzeptes durch die Landesregierung	
5	3	38	03 05 684 15	Ring politischer Hochschulgruppen	0,0	7,5	7,5	Überrollen des Ansatzes aus 2005	
6	3	38	03 05 684 16	Förderung der Jugendpresse	5,2	11,9	17,1	Überrollen des Ansatzes aus 2005	
7	3	56	03 06 684 42	Förderung und Pflege der niederdeutschen Sprache	70,0	-20,0	50,0	Erhöhung zurücknehmen und kleine Kürzung wie bei anderen Titeln	
8	3	60	03 06 684 54	LAG Soziokultur	29,0	4,2	33,2	Überrollen des Ansatzes aus 2005	
9	3	60	03 06 893 05	Investitionsförderung soziokultureller Zentren	59,9	28,1	88,0	Überrollen des Ansatzes aus 2005	
				nachrichtlich:					
				<b>Einnahmen</b>					
				Summe Erhöhungen		0,0			
				Summe Kürzungen		0,0			
				Summe Änderungen		0,0			
				<b>Ausgaben</b>					
				Summe Erhöhungen		51,7			
				Summe Kürzungen		-120,0			
				Summe Änderungen		-68,3			
				<b>Zuschussbedarf</b>					
<b>Einzelplan 4 - Innenministerium</b>									
10	4	87	04 07 511 63	Abschiebungshaft: Geschäftsbedarf etc.	36,0	4,0	40,0	Überrollen des Ansatzes aus 2005	
11	4	87	04 07 533 63	Abschiebungshaft: Sicherheitskräfte	530,0	7,3	537,3	Überrollen des Ansatzes aus 2005	
12	4	87	04 07 536 63	Abschiebungshaft: Dolmetscher	10,0	21,0	31,0	Überrollen des Ansatzes aus 2005	
13	4	83	04 07 684 15	Migrationssozialberatung	1.500,0	900,0	2.400,0	erforderlich zum Erhalt der Infrastruktur in der Migrationssozialberatung nach Wegfall des Titels für Sprachkurse (684.02 auf Seite 82)	
14	4	123	04 10 429 62	Polizeirochester: nicht aufteilbare Personalausgaben	13,2	-10,0	3,2	Zurückfahren auf Ansatz von 2005	
15	4	137	04 10 684 01	Förderung neuer Wohnformen	0,0	30,0	30,0	Überrollen des Ansatzes aus 2005	



Nr.	EP	Seite	Kapitel/Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung zum Teil abgekürzt	Ansatz im Haushalt T €	Veränderung T €	Ansatz, neu T €	Bemerkungen
25	6	63	06 02 893 62	Zuschüsse zu Energiesparinvestitionen an Sonstige	1.100,0	400,0	1.500,0	Ansatz wurde von 1.000 T € auf Null reduziert, dann über den SH Fonds wieder erhöht. Eine weitere Erhöhung ist angesichts der Notwendigkeit unabhängiger vom ÖI zu werden, notwendig.
26	6	84	06 04 894 01	Investitionszuschüsse für den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH	30.822,1	-10.274,1	20.548,0	Reduzierung der Erhöhung aus dem SH Fonds um ca. ein Drittel des Ansatzes; Reduzierung bei Grundwerb, Voruntersuchungen und Baumaßnahmen für neue Straßen, Konzentration auf Erneuerung des Bestandes
27	6	141	06 20 547 85	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.800,0	-2.600,0	200,0	Das ist 2004 betrug 125 T Euro. Eine deutliche Reduzierung der Umsetzung aus dem SH Fonds ist gerechtfertigt.
				nachrichtlich:				
				<b>Einnahmen</b>				
				Summe Erhöhungen		0,0		
				Summe Kürzungen		0,0		
				Summe Änderungen		0,0		
				<b>Ausgaben</b>				
				Summe Erhöhungen		700,0		
				Summe Kürzungen		-14.530,7		
				Summe Änderungen		-13.830,7		
				<b>Zuschussbedarf</b>		-13.830,7		
<b>Einzelplan 7 - Ministerium für Bildung und Frauen</b>								
28	7	26	07 04 671 02	Programm "Clever Starten", Umsetzung des erweiterten Bildungsauftrages in Kindertagesstätten	0,0	10.000,0	10.000,0	Neuer Titel "Clever Starten" für die Umsetzung des erweiterten Bildungsauftrages in Kindertagesstätten
29	7	32	07 07 684 04	Förderprogramm „Frau und Beruf“	750,0	120,0	870,0	Überrollen des Ansatzes aus 2005
30	7	48	07 10 527 18	Reisekosten für Schulausflüge	648,9	107,2	756,1	Titel überrollen
31	7	53	07 10 632 51	Verwaltungskosten der KMK	635,0	-100,0	535,0	sparsamere Verwaltung der KMK ist möglich
32	7	60	07 10 684 02	Zuschüsse an Freie Schulen	29.729,1	300,0	30.029,1	Mittelerhöhung, Kinder mit anerkanntem Förderbedarf sollen wie in staatlichen Schulen auch in freien Schulen integrativ gefördert werden.
33	7	62	07 10 893 03	Zuschüsse zum Bau deutscher Privatschulen	818,0	0,0	818,0	Es fehlen Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2007 und 2008: Ergänzung VE: 2007: 618 T Euro und 2008 618 T Euro wie sie auch für das Jhr 2009 veranschlagt sind.
34	7	95	07 14 422 01	Bezüge der LehrerInnen an Gymnasien	207.156,9	-1.500,0	205.656,9	Verlagerung von Mitteln in den vorschulischen Bereich "Clever Starten" und Effizienzgewinne durch Oberstufenzentren oder -verbünde
35	7	123	07 17 525 15	Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer	239,0	142,2	381,2	Überrollen des Ansatzes aus 2005 + 100 T€
36	7	123	07 17 525 16	Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer für Gewaltprävention	73,9	13,0	86,9	Überrollen des Ansatzes aus 2005
37	7	123	07 17 525 17	Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer, IT	43,4	7,7	51,1	Überrollen des Ansatzes aus 2005









Nr.	EP	Seite	Kapitel/Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung zum Teil abgekürzt	Ansatz im Haushalt T €	Veränderung T €	Ansatz, neu T €	Bemerkungen
68	13	114	13 15 099 02	Einnahmen aus GRUWAG	17.481,3	2.440,0	19.921,3	Die Zweckbindung soll auf 75 % wieder erhöht werden, exemplarische Erhöhung des Einnahmetitels in der Wasserwirtschaft
69	13	148	13 15 682 20	Öko-Audit	0,0	50,0	50,0	Weitere Förderung des Ökoaudits
70	13	141	13 15 892 07	Stiftung Naturschutz, Aufstockung des Grundkapitals	0,0	30,0	30,0	Überrollen des Ansatzes aus 2005
71	13	132	13 15 894 02	Stiftung Naturschutz, Verwaltungskosten	0,0	24,0	24,0	Überrollen des Ansatzes aus 2005
72	13	150	13 15 894 20	Stiftung Naturschutz für Grundstücksankäufe	0,0	1.200,0	1.200,0	Überrollen des Ansatzes aus 2005, Für Vertragsnaturschutz und Grundstücksankäufe der Stiftung Naturschutz, Kofinanzierung durch EU Gelder
73	13	150	13 15 894 21	Stiftung Naturschutz, Verwaltungskosten	0,0	100,0	100,0	Titel nicht so stark kürzen
74	13	221	13 18 893 06	Für "Arbeit und Innovation" an die WTSH	500,0	500,0	1.000,0	Die Mittel sollen für wirtschaftsnahe Maßnahmen verwendet werden in den Bereichen: Immissionsminderung, Abfallvermeidung, Umweltmanagementsysteme, Öko-Controlling, innovative Ökotechnik-Projekte
75	13	225	13 18 MG 03	Agenda 21	205,5	309,6	515,1	Überrollen des Ansatzes aus 2005
76	13	239	neu: 13 20 231 08	Einnahme: Für Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushaltes	0,0	1.500,0	1.500,0	Vertragsnaturschutz und investive Maßnahmen der Stiftung Naturschutz, Kofinanzierung durch EU Gelder, neuer Einnahmetitel gemäß § 10 GAKG
77	13	239	13 20 231 01	Einnahmen: Für Maßnahmen der Flurbereinigung und der Dorferneuerung	4.453,2	-1.500,0	2.953,2	verlagert nach 231 08
78	13	242	neu: 13 20 346 14	Einnahmen: Vertragsnaturschutz und investive Maßnahmen der Stiftung Naturschutz	0,0	2.500,0	2.500,0	Vertragsnaturschutz und investive Maßnahmen der Stiftung Naturschutz, Kofinanzierung durch EU Gelder
79	13	242	13 20 346 11	Einnahmen: Für Maßnahmen der Dorferneuerung...	11.490,0	-2.500,0	8.990,0	verlagert nach 346 14
80	13	269	13 20 883 04	Zuschüsse für Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung	4272,00	-1.500,0	2772,00	verlagert nach neuer Titel, s. u.
81	13	267	neuer Titel in 13 20 MG 09	Vertragsnaturschutz und investive Maßnahmen der Stiftung Naturschutz	0,00	1.500,0	1500,00	Vertragsnaturschutz und investive Maßnahmen der Stiftung Naturschutz, Kofinanzierung durch EU Gelder
82	13	273	13 20 883 13	Zuweisung für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	12634,00	-2.500,0	10134,00	Verlagert nach neuer Titel in 13 28 MG und 13 15 894 20
83	13	273	neuer Titel in 13 20 MG 13	Vertragsnaturschutz und investive Maßnahmen der Stiftung Naturschutz	0,00	1.300,0	1300,00	Für Vertragsnaturschutz und Grundstücksankäufe der Stiftung Naturschutz, Kofinanzierung durch EU Gelder
				nachrichtlich:				
				Einnahmen				
				Summe Erhöhungen		6.440,0		
				Summe Kürzungen		-4.000,0		
				Summe Änderungen		2.440,0		
				Ausgaben				
				Summe Erhöhungen		7.440,0		
				Summe Kürzungen		-4.000,0		

Nr.	EP	Seite	Kapitel/Titel	Zweckbestimmung, Erläuterung zum Teil abgekürzt	Ansatz im Haushalt T €	Veränderung T €	Ansatz, neu T €	Bemerkungen	
				Summe Änderungen		3.440,0			
				Zuschussbedarf		1.000,0			
Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Entwurf für den Haushaltsplan 2006, inklusive Nachschiebeliste 2006: Auswirkungen auf die Einzelpläne									
<b>Einzelplan</b>	<b>03 - MP</b>	<b>04 - IM</b>	<b>05 - FM</b>	<b>06 - MWV</b>	<b>07 - MBF</b>	<b>09 - MJAE</b>	<b>10 - MGSV</b>	<b>11 - Allg. Fin</b>	<b>13 - MLUR</b>
Einnahmen									<b>Summe</b>
Summe Erhöhungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		25.000,0
Summe Kürzungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3.080,0		6.440,0
Summe Änderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3.080,0		-68.634,3
Ausgaben									2.440,0
Summe Erhöhungen	51,7	962,3	0,0	700,0	10.719,1	20,0	315,0		1.700,0
Summe Kürzungen	-120,0	-15,0	-100,0	-14.830,7	-1.600,0	0,0	-12.466,0		-33.350,6
Summe Änderungen	-68,3	947,3	-100,0	-13.830,7	9.119,1	20,0	-12.151,0		-4.000,0
Zuschussbedarf	-68,3	947,3	-100,0	-13.830,7	9.119,1	20,0	-9.071,0		3.440,0
									11.983,7
									1.000,0
									0,0